

Marinekameradschaft – Hameln e. V.

Marine-Jugend

Jugend im Deutschen Marinebund e.V.

Glasen

Als auf den Segelschiffen vor ein paar hundert Jahren Uhren, wie wir die heute haben, noch unbekannt waren, hat man die Zeiten während der Wachen mit einem Stundenglas (Sanduhr gemessen. Üblicherweise dauerte die Wache vier Stunden. Wer einmal wochenlang, vor Morgengrauen, am Ruder gesessen hat, weiß, wie lange sich vier Stunden hinziehen. Da ist man um jede Ablenkung froh. Und so hat der Wachhabende damals alle halbe Stunde das Stundenglas umgedreht und die Schläge auch an der Glocke geschlagen.

Nehmen wir einmal an, dass um Mitternacht die Wache begonnen hat, dann hat er eben um halb eins das Glas zum ersten Mal umgedreht, um ein Uhr zum zweiten Mal (2 Glasen) um halb zwei zum dritten Mal (3 Glasen) usw.

Bei heutigen Glasenuhren, schöne Zierstücke, beginnt man mit dem Zählen um Mitternacht, vier Uhr, acht Uhr, usw. Geht man heute vierstündigen Wachen, dann wird bei acht Glasen dem neuen Rudergänger die Pinne in die Hand gedrückt.

Nebenbei: Natürlich hatte man früher nicht einmal so genau gehende Uhren, dass man die Uhrzeit feststellen konnte, So hat man bei Schiffmittag, also wenn die Sonne am höchsten gestanden hat, angefangen mit dem Stundenglas zu zählen. Man hat die wahre Ortszeit als Referenz genommen.

Glasenzeitplan

<i>Glasen</i>	<i>Zeit seit Wachbeginn</i>	<i>Schiffsglockenschlag oder Glasenuhr</i>	<i>Uhrzeit</i>
1	30 Minuten	einfacher Schlag	00:30+4:30+8:30+12:30+16:30+20:30
2	1 Stunde	ein Doppelschlag	1:00+5:00+9:00+13:00+17:00+21:00
3	1 ½ Stunden	ein Doppelschlag + einfacher Schlag	1:30+5:30+9:30+13:30+17:30+21:30
4	2 Stunden	zwei Doppelschlag	2:00+6:00+10:00+14:00+18:00+22:00
5	2 ½ Stunden	zwei Doppelschlag + einfacher Schlag	2:30+6:30+10:30+14:30+18:30+22:30
6	3 Stunden	drei Doppelschlag	3:00+7:00+11:00+15:00+19:00+23:00
7	3 ½ Stunden	drei Doppelschlag + einfacher Schlag	3:30+7:30+11:30+15:30+19:30+23:30
8	4 Stunden (Wachende)	vier Doppelschlag	0:00+4:00+8:00+12:00+16:00+20:00